

CLUB-ORGAN

Nr. 1 - 2018/19



1910

FC LÄNGGASSE
BERN



Bettenland

Grösstes Bettenhaus der Schweiz!



Für aui
FC-Länggässler
jzä äs 25%-Gschänk!



25% Rabatt

GRATIS
Lieferung
Montage
Entsorgung

***AUF fast ALLES**

Dieses Inserat mitnehmen und Du erhältst 25% Rabatt*

Bettenland finden Sie in:

Mo, Di, Mi, Fr
10 - 18 Uhr

Do 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

- ZOLLIKOFEN
Schlösslistrasse 12
- KAPPELEN/Aarberg
Bielstrasse 20

Mo, Di, Mi, Fr
13.30 - 18 Uhr

Do 13.30 - 19 Uhr
Sa 10 - 17 Uhr

- THUN
Obere Hauptgasse 77
- KIRCHBERG
Hauptstrasse 8
- BERN
Stauffacherstrasse 8
- BIEL/BIENNE
Ländtestrasse 51

☎ 031 911 78 70
bettenland.ch



Enttäuschte Erwartige

Liebe Länggässlerinnen, Liebe Länggässler

Vor acht Jahren durfte ich zum ersten Mal ein Vorwort für dieses Heftchen schreiben. Damals wie heute eine Aufgabe, die ich sehr gerne erfülle. Schliesslich habe ich so die Möglichkeit alle im Verein zu erreichen.

Nicht immer fällt es mir gleich leicht etwas aufs Papier zu bringen. Diesmal wusste ich aber schon etwas länger, was ich sagen oder vielmehr schreiben möchte. Wenn ich jeweils die Vorworte meiner Präsidentenkollegen aus anderen Vereinen lese, stelle ich fest, dass auch sie mit ähnlichen Problemen wie wir zu kämpfen haben. Nirgends in dieser Stadt gibt es genügend oder gar überschüssigen Platz für Fussball. Die Fussballinfrastruktur der selbsternannten Sportstadt Bern hinkt anderen Städten deutlich hinterher. Und dies, obwohl Fussball in der Schweiz Sportart Nummer 1 ist. Selbst YB kann nur davon träumen, annähernd die Möglichkeiten zu haben, die beispielsweise der FC Basel hat. Aber davon sind wir weit entfernt.

Mir ist bewusst, es gibt nicht nur Fussballer und Fussballerinnen in dieser Stadt und jede Sportart hat ihren Platz verdient. Mir ist auch bewusst, dass nicht jedem Verein seine Sonderwünsche erfüllt werden können. Das ist auch gar nicht mein Anspruch. Aber wenn für 70 Millionen Franken ein neues Hallenbad gebaut werden soll und deswegen der Länggassplatz verkleinert und das Clubhaus mit Garderoben und Beizli gezügelt werden muss, dann erwarte ich, dass dem drittältesten Fussballclub dieser Stadt als Ersatz etwas mehr als ein Containerprovisorium auf unbestimmte Zeit angeboten wird. Unser Clubbeizli wurde mit

viel Herzblut in Fronarbeit und mit Eigenkapital des Vereins errichtet. Wir erwarten keine Luxuslösung, längst haben wir gelernt, bescheiden zu sein. Nun aber mit diesem Containergebastel vertröstet zu werden, ist ein Hohn und ein Schlag ins Gesicht. Dies vor allem auch nach dem wir in der Vergangenheit immer wieder bezüglich Sanierungen vertröstet wurden und man uns schon vor mehr als zwei Jahren zusätzliche Garderoben versprochen hat, welche aber bis heute noch nicht errichtet wurden. Wie sollen wir darauf vertrauen können, dass das Provisorium dann irgendwann in ferner Zukunft einmal durch eine definitive Lösung ersetzt wird? Meine Erwartungen an die Stadt sind mehr als enttäuscht worden. Aber wahrscheinlich habe ich zu viel erwartet, wenn ich gehofft habe, dass das Engagement, welches wir gerade im Kinder- und Jugendbereich leisten, von Seiten Stadt irgendwie Anerkennung finden würde. Traurig für diese Sportstadt! So kann ich heute schon sagen, wir werden das Vorhaben Hallenbad und seine Nebenwirkungen nicht einfach so über uns ergehen lassen. Ich hoffe, dass werdet Ihr auch nicht. Und wir werden unser Engagement für diesen Verein genauso weiterführen wie bisher. Denn die Fussballfreude der Kinder, der Zusammenhalt und die Unterstützung im Verein ist Anerkennung und Motivation genug. Wir wollen weiterhin mehr als ein Verein sein und vielleicht wird auch die Stadt irgendwann erkennen, wie wichtig auch die kleinen Fussballvereine sein können. Es mag ein Kampf gegen Windmühlen sein, aber wir nehmen ihn gerne an!

Ich werde Euch auf dem Laufenden halten.
Yasmin

Yasmin Hostettler



WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN www.billbaut.ch

BAUEN IST UNSER DING. SEIT MEHR ALS 80 JAHREN.

In unserer langen Firmengeschichte durften wir das Berner Stadtbild mit privaten und öffentlichen Bauten mitprägen. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen in die Erfahrung und das Know-how des Traditionsunternehmens A. Bill AG. Ob Kleinauftrag oder Grossprojekt, unsere Fachleute für alles rund um den Bau und die Sanierung – auch von Asbest-Objekten – nehmen sich für Ihr Vorhaben persönlich Zeit. Setzen auch Sie auf Qualität und Nachhaltigkeit? Auf uns können Sie bauen. Rufen Sie einfach an: 031 960 15 15.

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE



Hopp FCL!

Wir wünschen dem FC Länggasse
viel Freude und Erfolg

UBS Switzerland AG, Länggassstrasse 29, 3012 Bern

ubs.com/schweiz

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.





Erste Mannschaft

Ein erfolgreicher Saisonstart 2018/19 bestätigt die kurze, intensive Vorbereitungs- und Eingewöhnungszeit unseres neuen Trainers Patrick Baumann und dessen Ziel einen attraktiven und bestimmenden Fussball zu spielen.

Erfreulich war die hohe Trainingspräsenz der Spieler in der Vorbereitungsphase, was in einer 3. Liga-Aktiv-Mannschaft nicht selbstverständlich ist und zusätzlich motiviert. Die Schwerpunkte, die Defensivarbeit zu stärken, mit Disziplin und positiver Energie die Mitspieler zu unterstützen und überraschende Akzente zu kreieren, prägten die abwechslungsreichen Trainingseinheiten und führten zu erfolgreichen Trainingsspielen.

Leider mussten wir im ersten Pflichtspiel im Cup gegen den FC Roggwil den ersten Dämpfer hinnehmen und verloren Auswärts mit 4:2. Im darauffolgenden letzten Trainingsspiel gegen den FC Breitenrain resultierte wieder ein Sieg (3:0) und somit gingen wir mit viel Selbstvertrauen in das erste Meisterschaftsspiel zu Hause gegen den FC Jegenstorf welches mit 10:1 zu unseren Gunsten entschieden wurde. Die zweite Runde spielten wir gegen den uns noch unbekannten CS Lecce aus Biel und konnten das Spiel mit 0:1 gewinnen. Das Resultat widerspiegelte nicht dem gezeigten, da viele Topchancen ausgelassen wurden.

Nun gastierte der FC La Neuveville-Lamboing in der Länggasse, welcher als Kandidat in der oberen Tabellenhälfte der 3. Liga Gruppe 5 gilt. Das intensive, kampfbetonte Spiel gewannen wir mit 2:0 und sicherten uns somit eine makellose Bilanz mit 9 Punkten aus drei Spielen. Im Auswärtsspiel gegen den FC Lyss konnten wir den erfolgreichen Saisonstart nicht bestätigen und mussten erstmals – verdient – mit einer 0:2 Niederlage nach Hause fahren. Es bestätigten sich die oft mahnenden Worte unseres Coaches, dass man auch gegen vermeintlich schwächere Gegner nur mit 100%iger Überzeugung, Wille und Einsatzbereitschaft gewinnen kann.

Mit vielen Anpassungen in der Startformation traten wir gegen den FC Ostermungen an und mussten auch in diesem Spiel als Verlierer vom Platz. Unnötige Gegentore und zu wenig Spielwitz im Offensiv-Bereich bestärkten die kleine Baisse und Unsicherheit welche im Team herrschte.

Der Mannschaft war bewusst, dass das darauffolgende Spiel gegen den FC Grafenried wegweisend sein wird um unser Ziel, am Ende der Saison auf Platz 1 zu stehen, zu erreichen. Entsprechend entschlossen führten wir die Zweikämpfe, nutzten die schön herausgespielten Möglichkeiten und gewannen verdient mit 6:0.

Ronny, 1. Mannschaft



PLATZFÜRALLE-NICHTNURFUSSBALL-SOZIALEAUFGABE-TRADITION

MEH AUS

FC LÄNGGASSE

E VEREIN

QUARTIERVEREIN-JEDER KENNT JEDEN-MULTI-KULTI-ALT UND JUNG

FC Länggasse Nachwuchs - Mission



Zweite Mannschaft

„Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt“

Voller Euphorie konnten wir im letzten Cluborgan über grosse Momente berichten, die uns direkt in die dritte Liga führte. Welch gute Gefühle für jeden einzelnen. Leider schafften wir es gar nicht, den Schwung wie vorgenommen mitzunehmen. Plötzlich war Selbstvertrauen, positives Denken und Dynamik weg. Die ersten beiden Spiele waren schlicht zu wenig gut, zu wenig Herz, zu wenig Kampfgeist! So gingen 6 Punkte gegen Teams verloren, welche durchaus in unserer Reichweite liegen.

Das Kredo in den Trainings und für den nächsten Match war klar, wir müssen kompakter und positiver werden, defensiver denken und vor allem muss jeder für den anderen eintreten. Es folgte ein entsprechender Match gegen den FC Goldstern, in dem sichtbar war, welche Leidenschaft, Kampfgeist und Herz in dieser Mannschaft steckt. Plötzlich standen wieder Spieler auf und neben dem Platz, welche auch die zahlreichen Zuschauer (DANKE!) verdienen und diese auch zu begeistern vermochten, auch wenn der Match in Unterzahl unglücklich verloren ging. Diesmal konnte sich niemand im Team etwas vorwerfen lassen und mit dieser Leistung würden wir noch viele Punkte sammeln.

Der nächste Match ist schnell erzählt.

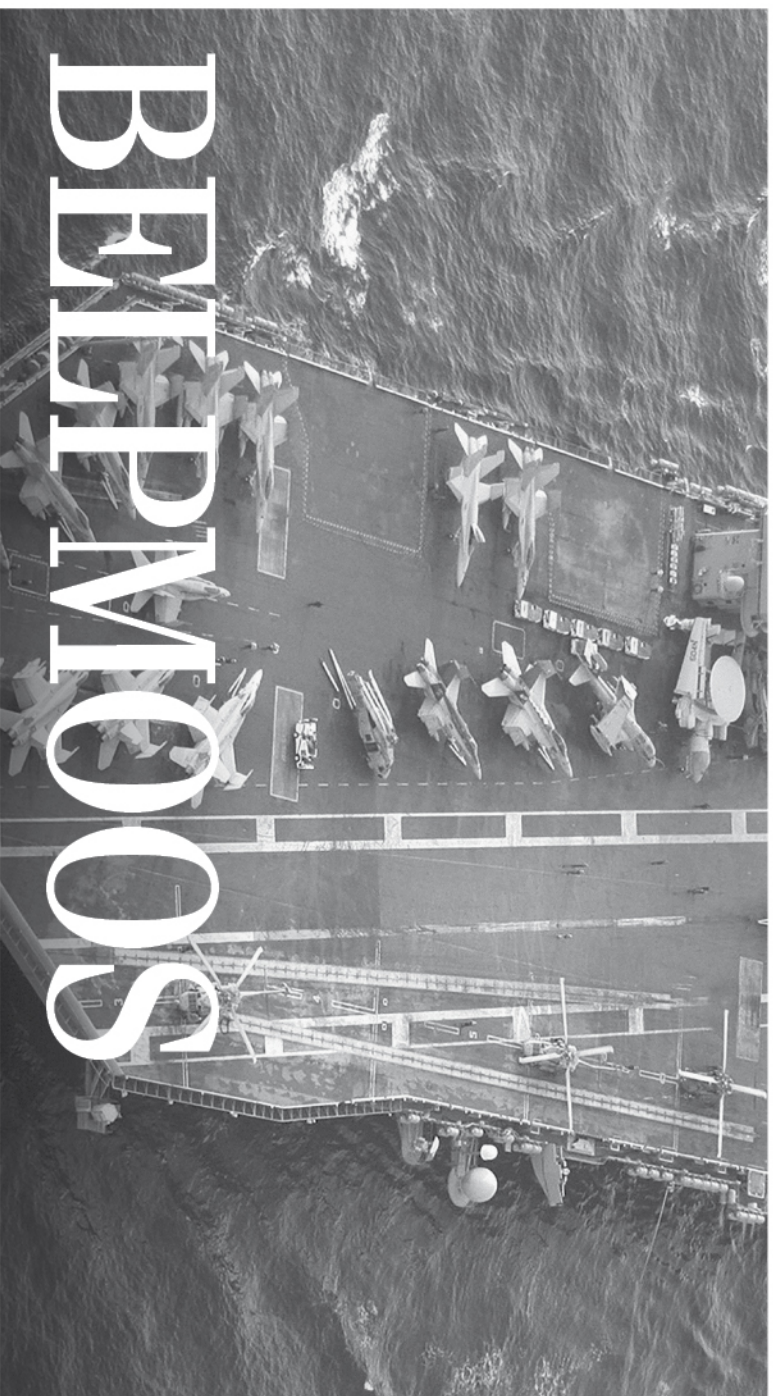
Gute Leistung, zahlreiche Chancen vergeben und wenige individuelle Fehler knallhart bestraft, macht schnell mal 3:1 hinten und den Genickbruch. Abhaken, weiter an uns, unserer Kompaktheit arbeiten!

Als nächstes soll der erstplatzierte FC Bethlehem keine Punkte nach Hause nehmen. Wir konnten eine ähnliche Leistung wie gegen den FC Goldstern verbuchen und in der Summe das redlich verdiente Glück abholen, die drei Punkte eintüten und den Gegner verdientermassen mit leeren Händen nach Hause reisen lassen. Jetzt sollte die Saison richtig beginnen!

Dass wir im Nächsten Spiel gegen einen gut spielenden, effizienten FC Köniz dann nach nur 23 Minuten mit 4, nach 39 mit 5(!) Toren im Rückstand lagen, war ein Schock! Da konnten wir auch mit einer Leistungssteigerung nur noch den Vorsprung verkleinern.

Wir haben jedoch ein gutes, intaktes Team mit guter Mischung, alles gute Typen, welche zusammenstehen werden. Wenn wir jetzt die richtigen Knöpfe drücken fahren wir schon bald wieder nach oben, aus dem Keller der Liga hoch, denn da unten gehören wir nicht hin!

D Trainer vom „Zwöi“



Wir informieren über Flugbewegungen
hier und über dem Pazifik.

BZ BERNER ZEITUNG
Immer die Region zuerst.



Dritte Mannschaft

Nach einer sehr guten Saison 2017/2018 und einer noch besseren Aufstiegsparty stieg „ds'Drü“ am 17. Juli 2018 in die Vorbereitung für die neue Saison ein. Da die Sommerpause relativ kurz ist, blieb uns nicht viel Zeit bis zum ersten Saisonspiel.

Da wir letzte Saison unserer Meinung nach einen zu grossen Kader hatten, waren wir gezwungen uns diesbezüglich Gedanken zu machen. Wir haben uns deshalb schweren Herzens entschieden, dass wir uns von acht Spielern verabschieden werden. Wir konnten unsere Mannschaft jedoch mit Sergio Perez, John Ly, Patrick Dondelinger und Chrstian Gaud erheblich verstärken.

Nach einer mittelmässigen Vorbereitung starteten wir dann am 19. August in die neue Saison. Unser Gegner war ein bekannter aus der vergangenen Spielzeit und deshalb mussten wir gleich als Favorit in die neue Saison starten. Wir konnten die Partie gewinnen und somit die ersten

drei Punkte mitnehmen. Nach fünf Spielen und 12 Punkten stehen wir nun auf dem ersten Tabellenplatz und möchten natürlich auch dort bleiben ;).

Wir möchten uns nochmals bei unserer ganzen Mannschaft für den geleisteten Einsatz bedanken. Dass wir die erste gemeinsame Saison auf dem ersten Platz abschliessen konnten und eine Liga höher nach 5 Spieltagen Tabellenführer sind, ist nicht selbstverständlich. Merci Boys und witer so!

Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei allen anderen Vereinsmitgliedern bedanken. Ein GROSSES MERCI an Migu und Juan, Oli und Beni für die stets gute Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön natürlich auch an die Familie Hostettler und den ganzen Vorstand.

Wir wünschen allen FCL-Teams alles Gute für die aktuelle Saison! HOPP FCL!

D'Coaches vom 3.

DEIN WEG IN DEN SAN SIRO FÜHRT ÜBER DEN LÄNGGASSPLATZ...

...denn der FC Länggasse sucht Sportler, die sich als Fussballschiedsrichter ausbilden möchten oder bereits Schiedsrichter sind. Was wir Dir alles bieten können,

erfährst Du in einem
persönlichen Gespräch.

Interessiert?

Dann melde Dich beim:

FC Länggasse Bern,

Postfach, 3000 Bern 9

oder via Internet:

www.fclaenggasse.ch

Wir freuen uns auf Deine
Kontaktaufnahme



**WERDE
SCHIEDSRICHTER!**





Senioren

Die neue Saison haben wir direkt mit einem Freundschaftsspiel gegen den FC Weissenstein begonnen und konnten in einem flotten Mätschli einen Sieg erspielen.

Im Cup verloren wir mit vermeidbaren Eigenfehlern klar. Der Meisterschaftsstart ist dann auch ziemlich holprig verlaufen. Viele verletzte Spieler und die normalen Absenzen im Seniorenfussball haben dazu geführt, dass wir zu jedem Spiel mit einer anderen Mannschaft antreten mussten. Im Vergleich zum Saisonstart in Schönbühl war der Altersdurchschnitt gefühlte 10 Jahre höher als in den folgenden Spielen. In Schönbühl gegen den letztjährigen Gruppensieger mussten also die Oldies ran und es war dann extrem schwer die Leistung über die ganze Spieldauer aufrechtzuerhalten. Ein unglückliches Tor vor der Pause verdauten wir nicht und mussten am Schluss mit einem diskussionslosen 4:0 nach Hause fahren.

Gegen Espagna waren wir eigentlich über die ganze Spieldauer dran ein zweifelhafter Elfer und ein etwas besserer Gegner bescherten uns die zweite Saisonniederlage. Gegen den FC Münsingen spielte die Mannschaft einen leidenschaftlichen Match gegen eine viel jüngere Mannschaft. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung verloren wir zwar 2:0 aber es hat trotzdem Spass gemacht mitzuspielen und auch zuzuschauen.

Es folgte der Match gegen die AS Italiana. Einer nicht so tollen ersten Halbzeit (wir lagen 0:2 im Rückstand), folgte eine sehr gute und ansehnliche zweite Halbzeit. Mit viel Einsatz und einigen tollen Spielzügen stand es am Schluss verdient 4:2 für unsere Mannschaft. Endlich konnten wir die ersten Punkte ergattern und wir hoffen in den restlichen Meisterschaftsspielen auf weiteren Punktezuwachs. Ein grosses Dankeschön der Mannschaft die immer versucht, auch in schwierigen Situationen das Beste zu erreichen, so fägst Giele

Das traditionelle LOTTO in Bern

des FC Länggasse im Restaurant «Mappamondo»



Samstag, 27. Oktober 2018

ab 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Sonntag, 28. Oktober 2018

ab 14.00 bis ca. 18.00 Uhr



Bekannt für schöne Preise:

- Warenhaus-Gutscheine (Migros, Coop)
- Fleisch • Lebensmittel-Cachots
(einzigartig in Bern)



Jeder 3. Gang «BINGO»



Gratisverlosung:

Unter allen Lotto-Teilnehmern und
Teilnehmerinnen verlosen wir einen Hinterschinken.



Wir freuen uns auf Sie!





Juniores A

Der Start in die erste Saison war schwieriger als erwartet. Nicht nur das angewöhnen an das Tempo und den Einsatz auf der Stufe Junioren A, sondern auch das Kader machte uns zu schaffen.

Die Mannschaft setzt sich zusammen aus 13 Spielern, die letzte Saison noch bei den B Junioren gespielt haben, Übertritte von Spielern aus zurückgezogenen Teams und einigen Spieler, die wieder "aktiv" wurden! Da die Spielerpässe der Übertritte sehr lange auf sich warten liessen, mussten wir dezimiert auftreten. Resultat eine Heim- und eine Forfaitniederlage gegen Holligen 2:4 und Esperia 3:0.

Ein 1:1 Unentschieden gegen Koppigen und unser erster Sieg in Roggwil 2:3 bedeutete den zwischenzeitlichen 8. Platz in der Tabelle. Für diese Matches bekamen wir grosszügige Unterstützung vom Eis, Zwöl und Drü ganz speziell für den Cupfight in Täuffelen, wo wir in einem tollen und rassigen Spiel unglücklich mit 5:4 verloren haben.

So, ab jetzt sollten wir aus dem 24 Mann Kader elf Spieler zusammentrommeln können, um richtig loszulegen. Gäuet Giele?

Hopp Länggass! Eure Jun A Fighters

Wir behalten einen kühlen <head>

Unsere Internetagentur hat für alles die richtige Weblösung.

STÄMPFLI INTERNET
Ihre Agentur für Websites, E-Shops
und Online-Marketing.
staempfli-internet.ch

Stämpfli



Juniores Da

Die Juniores Da sind sehr abwechslungsreich und unterhaltsam in die neue Saison gestartet. Mit dem Ziel möglichst offensiven und attraktiven Fussball zu spielen nahmen wir die ersten Spiele in Angriff. Das erste Spiel gegen den FC Betlehem ging trotz einer guten Leistung mit 5:7 verloren. Im nächsten Spiel gastierte der FC Muri-Gümligen auf dem Länggassplatz. Dieser Gegner wurde bereits letzte Saison mit einer 15:1 Packung nach Hause geschickt. Dieses Resultat konnte unsere Mann-/Frauschaft tatsächlich wiederholen.

Die Freude währte jedoch nicht lange, da uns beim nächsten Spiel beim FC Breitenrain die Grenzen aufgezeigt wurden und wir mit 1:8 verloren. Als der FC Grafenried zu uns zu Besuch kam, lebte das Spiel für einmal weniger von den vielen Toren, sondern von der Spannung. Der Siegtreffer für unsere Juniores fiel in der letzten Spielminute. Wie unsere zwei vorherigen Treffer fiel auch das 3:2 nach einem Eckball.

Das letzte Spiel vor den Ferien mussten/durften wir beim FC Sternenberg bestreiten. Aufgrund der beschwerlichen Reisebedingungen, nur eine ÖV-Verbindung pro Stunde, mussten wir uns eine

halbe Stunde früher treffen als gewöhnlich. Trotz oder wegen der langen Vorbereitungszeit wurde der Start in das erste Drittel völlig verschlafen mit drei Gegentoren in den ersten fünf Minuten. Danach konnten wir das Spiel gegen einen starken Gegner ausgeglichener gestalten. Trotzdem ging es mit einem 2:5 Rückstand in die erste Pause. Im zweiten Drittel wurde der Gegner, mit einer durchs Band überzeugenden Leistung, an die Wand gespielt. Auch wenn die letzte Effizienz fehlte konnte zum 5:5 ausgeglichen werden. Im letzten Drittel konnten wir unser Spiel nicht mehr aufziehen und hatten wieder viel weniger Energie. Entsprechend hiess das Schlussresultat 5:9. Der Gegner hatte uns unter anderem mit seiner physischen Spielweise und dem Willen den Ball zu bekommen eine wichtige Lektion erteilt.

Vor den letzten beiden Spielen stehen wir auf dem sechsten Rang. Mit einem Torverhältnis von 29:27 haben wir sowohl am drittmeisten Tore erzielt sowie erhalten. In der Hoffnung auf weitere spannende Spiele und viele Tore...

Hopp Länggass

mir tröimä in... **laugelj**


DEHEIME IR LÄNGGASS

Restaurant Beaulieu

Erlachstrasse 3 · 3012 Bern · Tel 031 331 25 25
www.restaurantbeaulieu.ch · info@restaurantbeaulieu.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.30 - 23.30 · **Sa** 09.00 - 23.30 · **So** 11.00 - 22.00



Juniores E

Die beiden E-Juniores Mannschaften haben schon fast professionelle „Arbeitsbedingungen“. Freitag Training, Samstag Turnier und Montag wieder Training – zum Glück nehmen wir uns dann alle frei unter der Woche, sonst müssten die Kinder in der Schule reduzieren :-).

Mit zwei Mannschaften nehmen wir an jedem Wochenende an zwei verschiedenen

Turniermodi teil und es ist an jedem Turnier ein Genuss mit den Kindern zu gewinnen und zu verlieren. Wir Trainer möchten uns bei allen bedanken die uns in irgendeiner Weise unterstützen – weiter so! Wir freuen uns auf weitere Trainings und Turniere mit unserer bomben Truppe.

Emile, Julian, Irfan und Mike



René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

Gegründet 1943

Werkstattadresse:
Greizerstrasse 25
3013 Bern im Hof

Rüttiweg 20 A
3047 Bremgarten
Telefon 031/ 302 10 77
Natel 079/ 651 36 84

Rätz Bau AG

Engenhaldenstrasse 55a, Postfach, 3000 Bern 9
Tel. 031 305 06 20, Fax 031 305 06 21
raetzbau@bluewin.ch



**«Für Sie und Ihre Anliegen
nehmen wir uns gerne Zeit»**

Oliver Nuspliger
Leiter Firmenkunden Marktgebiet Mitte
031 666 62 99
oliver.nuspliger@bekb.ch

Bundesplatz 8
Postfach, 3001 Bern



B E K B

B C B E



G-Junior/innen

Diesen Sommer kam es bezüglich der Trainer/innen-Besetzung bei den G-Junior/innen zu einer Änderung. Dänu Stettler übergab mir das Amt als Haupt-Trainer, da er sich vermehrt im Verband einsetzen wird, und Barbara Poeta musste aus beruflichen Gründen kürzertreten. Herzlichen Dank den beiden für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ich habe das grosse Glück, dass zwei neue, erfahrene Fussballer/innen mithelfen die G-Junioren/innen zu trainieren: Tanja Kammermann, langjährige Fussballerin beim FC Bethlehem und Bedi Müller, langjähriger Spieler und Trainer beim FC Länggasse.

Unser Ziel im Training mit den Jüngsten ist es, die ersten Schritte im Vereinsfussballs auf ungezwungene und spielerische Art näher zu bringen.

Die Trainings werden von den 20-30 Kindern sehr gut besucht. Nur ein einziges Mal konnten wir das Training nicht durchführen und zwar wegen des Wetters.

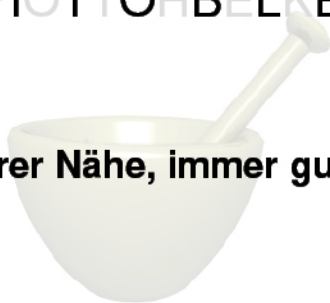
Es macht grosse Freude! Die Kinder sind fröhlich und ausserordentlich motiviert. Sie machen grosse Fortschritte. Sie spielten auch schon ohne Anweisung der Trainer/innen bei den Spielen tollen Fussball und waren mit ganzem Herzen dabei.

Vielen Dank Euch allen und wir sind gespannt auf die Wintersaison!

Thorbjörn Holzer



UNITOBLER UNITOBLER



Immer in Ihrer Nähe, immer gut beraten

C. Riva, Neufeldstrasse 1, 3012 Bern, 031 301 16 16, Fax 031 301 57 07
E-Mail: info@unitobler.ch www.unitobler.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	7.45 - 12.30	13.30-18.30
Mittwoch	7.45 - 12.30	Nachmittag geschlossen
Samstag	7.45 - 16.00	durchgehend geöffnet



WAS ZÄHLT SIND
**ELEGANZ,
HARMONIE
UND SIE.**



USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
info@usm.com

www.usm.com



Bericht der Donatoren- und Supportervereinigung des FC Länggasse

Das Jahr 2018 hat es mit Neuzugängen in der Donatoren- Supporter-Abteilung des FCL in sich. Den Höchststand von 122 Mitglieder haben wir durch die Neueintritte von Jörg Ramseyer und Urs Schmid erreicht. Herzlich willkommen und vielen Dank fürs mitmachen.

Natürlich gibt es aber auch immer wieder Austritte. Freiwillige oder aber auch unfreiwillige. So müssen wir wohl ab 2019 auf unseren Alex «Lege» Jost verzichten, der sich z.Z. im Bürgerspital Viererfeld pflegen lassen muss.

Zur Erinnerung:

- Am Freitag, 16. November, 19:00 Uhr findet die Donatoren/Supporter-HV im Restaurant Beaulieu statt. Bitte reserviert euch doch diesen Termin und kommt an den Anlass - mit anschliessendem Nachtessen.
- Übrigens erwartet euch nach der sehr kurzen HV und vor dem Nachtessen ein «special guest», der uns Einblicke in die Erste Mannschaft vermittelt.
- An- oder Abmeldezwang besteht überhaupt nicht, aber - wer schon genau weiss, dass er kommt, kann das Pesche Freuler, Tinu Hostettler, Wilu Vögeli oder mir albert.nuspliger@bluewin.ch bei Gelegenheit mitteilen.

Bärtu Nuspliger



COWBOYS

FOOD - DRINKS - ENTERTAINMENT

Speichergasse 31, 3011 Bern Tel. 031 311 92 70

www.cowboysbar.ch

LIVE DJ jeden Donnerstag, Freitag und Samstag



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE - MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch



**GLAUSER
BAUGESCHÄFT**

UMBAUTEN

SANIERUNGEN

KERNBOHRUNGEN

PLATTENARBEITEN

GLAUSERBAU.CH



22. FC Länggasse

„SCHLUCKSTÜBLI-JASS“

Samstag, 17. November 2018, 14.00 Uhr im Schluckstübli

Spielleitung: Serge Flückiger

Programm:

Einschreiben:

Einsatz pro Person: Fr. 50.– (inkl. Nachtessen)

Spielbeginn für alle

Spielart:

„Bodejass“ mit zugelostem Partner
6 Gänge à 8 Spiele

Preisverteilung:

1. Rang
2. – letzter Rang

1 Hinterhamme
ab Gabentisch nach Rang

Nachtessen wie jedes Jahr:

„Suure Mocke“ mit Kartoffelstock

Es sind alle herzlich willkommen !

Ihr FC Länggasse, das „Beizli-Team“ und der Organisator

✂ ————— Anmeldeschluss: 11. November 2018 —————
pro Jasser bitte eine Anmeldung

Anmeldetalon an: Serge Flückiger, Talbodenstrasse 15, 3098 Schliern b. Köniz
E-Mail/SMS: serge.flueckiger@zurich.ch – 078 720 62 95

Name: _____
Strasse: _____
Telefon: _____

Vorname: _____
PLZ/Ort: _____

Nur Nachtessen Fr. 25.—

Name, Vorname: _____

BIERI

Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

Muesmattstrasse 33 3012 Bern

Telefon 031 301 41 81

Telefax 031 302 83 82

E-Mail mail@bierisanitaer.chInternet www.bierisanitaer.ch

seit
1912

Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

Ankündigung: Rechnungstellung der Mitgliederbeiträge für die Saison 2018/19

Dieses Jahr stellen wir die Rechnungen der Mitgliederbeiträge für die Saison 2018/19 wieder wie gewohnt Mitte Oktober zu. Das bedeutet aber auch, dass zwischen der verspäteten Rechnungstellung der letzten Saison (im Juni 2018) und der aktuellen Saison nur einige Monate liegen.

Wir danken allen Mitgliedern im Voraus für das Verständnis und für eine rasche Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Die Rechnung wird wieder per Mail versendet.

Der Vorstand.



FC Länggasse Cluborgan Nr. 1- 2018/19

Gegründet 1910

Oktober 2018

Offizielle Adresse: Postfach 614, 3000 Bern 9
Redaktion: Janick Wetterwald und Sebastian Nusko, 3012 Bern
Layout: Michael Hirsiger, Talstrasse 24, 3053 Münchenbuchsee, hirsiger@gmx.ch
Druck und Versand: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach 8326, 3001 Bern
Ausgaben: dreimal pro Saison, Auflage 600 Exemplare

Vorstand

Präsidentin	Yasmin Hostettler	yasmin.hostettler@gmx.ch	079 235 79 09
Infrastruktur/Anlässe	Serge Flückiger	serge.flueckiger@zurich.ch	078 720 62 95
Marketing/Kommunikation	Simón Anliker	marketing@fclaenggasse.ch	079 103 21 39
Finanzen	Mirco Genovese	mirco.genovese@gmail.com	079 602 92 90
Spiko	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Sportchef	Oscar Gerpe	oscar_gerpe@hotmail.com	079 328 64 49
Juko	Thomas D'Ascoli	thomas@dasco.li	078 743 77 91
J+S-Coach	Daniel Stettler	js-coach@fclaenggasse.ch	079 211 06 81
Sekretariat	Nino Müller	info@fclaenggasse.ch	079 580 78 89
Ehrenpräsident	Gerhard Kohler	gerhardk@bluewin.ch	079 222 70 45

Erweiterter Vorstand

Senioren/Veteranen	Martin Hostettler		079 344 90 82
Cluborgan	Janick Wetterwald	cluborgan@fclaenggasse.ch	079 376 17 90
Supporter Präsident	Peter Freuler	pmfreuler@bluewin.ch	079 432 04 48

Abwarte

Schulhaus Länggasse	Beat Müntener	hw.vs.laenggasse@bern.ch	079 431 71 65
Schulhaus Gymnasium Neufeld	G. Trombetta		031 300 27 03
Schulhaus Stapfenacker	P. u. A. Straub	hw.vs.stapfenacker@bern.ch	079 430 27 80
Schulhaus Sek. Bümpliz	Fritz Burri	hw.vs.buempliz@bern.ch	079 430 26 13
Länggass-Platz	Daniel Lohri	d.lohri@sfadedesuisse.ch	079 209 05 26

Diverses

Spielverschiebungen	Urs Siegenthaler	urs.siegenthaler@armasuisse.ch	079 361 51 23
Adressänderungen	Benjamin Egli	mitglieder@fclaenggasse.ch	079 751 43 72
Internet	Nino Müller	nino.mueller@bluewin.ch	079 580 78 89
Foto	Beat Müller	bedu.mueller@bluewin.ch	079 434 64 38
Schluckstübli	S. + M. Hostettler		079 344 90 82

Redaktionsschluss für Cluborgan FC Länggasse Nr. 2 18/19: 24. Februar 2019

—BAUMANN— **AUTOTECHNIK**

Toni Baumann

An- und Verkauf, Reparaturen
Mobil: +4179 301 51 71

André Baumann

dipl. Automechaniker
Mobil: +4179 651 29 42

Worblaufenstrasse 163, 3048 Worblaufen, Tel. 031 922 09 10, Fax 031 921 86 12



Sterchi

Bäckerei-Konditorei Sterchi AG

Hauptgeschäft:

Bethlehemstrasse 2, 3027 Bern,
Tel. 031 992 15 16
info@sterchi-beck.ch

Filialen

Neubrückstrasse 71, 3012 Bern,
Tel. 031 302 20 77

Sonntags offen von 8-12 Uhr

Fabrikstrasse 32, 3012 Bern,
Tel. 031 301 55 93



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant



Kommunikationstechnik aus einer Hand

Kilchenmann ist schweizweit der führende Partner und Systemintegrator wenn es um professionelle Audio- und Videotechnik für Ihr Unternehmen geht.

Bern - Zürich - Basel
Telefon 031 963 15 15
www.kilchenmann.ch

Kilchenmann

P.P. 3000 Bern 9, Länggasse

Post CH AG

<<Anrede>>

<<Name>> <<Vorname>>

<<Name Zusatz>>

<<Adresse 1>>

<<PLZ>> <<Ort>>

gp - i

ag für generalplanung von reinraum- und industrianlagen

wasserwerksgasse 2a
ch-3000 bern 13
e-mail

tel. + 41 31 328 33 01
fax + 41 31 328 33 04
reinraum@gp-i.ch

Ueli Moser

Nicolas Heiniger

**Der Spezialist für die Gesamtplanung von Reinraumtechnik
in Pharmazie-, Mikroelektronik- und Forschungsanlagen**